

Fritz und der Wolf.

Fritz war der Sohn eines Jägers. Seine Eltern hatten ihr Häuschen mitten im Wald, ohngefähr eine Stunde von der Stadt Augsburg entfernt, und dahin wurde Fritz heute bei einbrechender Nacht mit einem Brief geschickt. Es war tief im Winter, der Schnee blitzte, und eben gieng der Mond auf. Fritz blieb lange in der Stadt, er besuchte alle seine Freunde, und trat erst gegen neun Uhr den Rückweg wieder an. Wie er nun im Wald, ohngefähr dreihundert Schritte von seiner Eltern Haus noch entfernt war, sah er etwas am Wege sitzen, das er anfangs für einen Hund hielt. Als er aber näher kam, sah er zu seinem größten Schrecken, daß es kein Hund, sondern ein Wolf war. Was